

## **1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Heinersbrück**

Auf der Grundlage der §§ 3 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, Nr. 19, S.286), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Mai 2013 (GVBl. I/13, Nr. 18), und des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Bestattungsgesetz - BbgBestG) vom 7. November 2001 (GVBl. I/01, Nr. 16, S.226), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 13. März 2012 (GVBl. I/12, Nr. 16), hat die Gemeindevertretung Heinersbrück in ihrer Sitzung am 17.12.2013 folgende Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Heinersbrück beschlossen:

### **§ 1**

§ 13 Absatz 1 der Friedhofssatzung der Gemeinde Heinersbrück, beschlossen von der Gemeindevertretung Heinersbrück am 09.03.2010, wird wie folgt gefasst:

#### **§ 13**

##### **Wahlgrabstätten**

(1) Wahlgrabstätten sind ein- oder mehrstellige Grabstätten für Erdbestattungen, an denen auf Antrag ein Nutzungsrecht für die Dauer von 25 Jahren verliehen wird.

### **§2**

§ 14 Absatz 1 der Friedhofssatzung der Gemeinde Heinersbrück, beschlossen von der Gemeindevertretung Heinersbrück am 09. 03.2010, wird wie folgt gefasst:

#### **§ 14**

##### **Urnenwahlgrabstätten**

(1) Urnenwahlgrabstätten sind Stätten zur Beisetzung von Urnen Verstorbener, an denen auf Antrag ein Nutzungsrecht für die Dauer von 20 Jahren verliehen wird. Es sind maximal vier Urnen in einer Grabstätte zulässig. Urnen dürfen auch in Wahlgrabstätten beigesetzt werden.

### **§ 3**

Bei Grabstätten, über welche die Friedhofsverwaltung des Amtes Peitz bei Inkrafttreten dieser Satzung bereits verfügt hat, richtet sich die Nutzungszeit nach den bisherigen Vorschriften.

### **§ 4**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Peitz, den 18.12.2013

Elvira Hölzner  
Amtdirektorin

- Siegel -

*Diese Satzung wurde im "Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske łopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz", Ausgabe 1/2014 vom 15.01.2014, öffentlich bekannt gemacht.*